

# F

## 8 Turnierkleidung

### 8.1 Kleidung des Partners für Kinder- und Juniorengruppen:

Start-klasse	Kindergruppen	Junioren I	Junioren II
D Std.	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln
D Lat.	wie Standardtänze	wie Standardtänze	wie Standardtänze
C Std.	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln. Oder gemäß IDSF-Kleiderordnung	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln. Schwarze Weste erlaubt	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln oder schwarzer Anzug
C Lat.	Wie Standardtänze	wie Standardtänze	wie Standardtänze
B Std.		Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung, jedoch kein Frack
B Lat.		Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung, jedoch keine Dekoration

### 8.2 Kleidung der Partnerin für Kinder- und Juniorengruppen:

Start-klasse	Kindergruppen	Junioren I	Junioren II
D Std.	Tageskleidung ohne Zierat Schuhe nur mit Blockabsätzen bis zu einer Höhe von 3,5 cm	Tageskleidung ohne Zierat Schuhe nur mit Absätzen bis zu einer Höhe von 5 cm	Tageskleidung ohne Zierat
D Lat.	wie Standardtänze	wie Standardtänze	wie Standardtänze
C Std.	Tageskleidung ohne Zierat. Oder gemäß IDSF-Kleiderordnung. Schuhe nur mit Blockabsätzen bis zu einer Höhe von 3,5 cm	Tageskleidung oder Turnierkleid ohne Zierat Schuhe nur mit Absätzen bis zu einer Höhe von 5 cm	Tageskleidung oder Turnierkleid ohne Zierat
C Lat.	wie Standardtänze	wie Standardtänze	wie Standardtänze
B Std.		Gemäß IDSF-Kleiderordnung Schuhe nur mit Absätzen bis zu einer Höhe von 5 cm	Gemäß IDSF-Kleiderordnung
B Lat.		wie Standardtänze	Gemäß IDSF-Kleiderordnung

## 8.3 Kleidung des Partners für Jugend-, Haupt- und Seniorengruppen:

<b>Start-klasse</b>	<b>Jugendgruppe</b>	<b>Hauptgruppen</b>	<b>Seniorengruppen</b>
D Std.	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln
D Lat.	wie Standardtänze	wie Standardtänze	wie Standardtänze
C Std.	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln oder schwarzer Anzug	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln oder schwarzer Anzug	Einfarbige lange Hose, Oberteil mit Ärmeln oder schwarzer Anzug
C Lat.	wie Standardtänze	wie Standardtänze	wie Standardtänze
B Std.	Schwarze Hose oder schwarzer Anzug mit weißem oder schwarzem Oberteil mit langen Ärmeln. Krawatte oder Fliege in weiß oder schwarz möglich	Schwarzer Anzug mit weißem oder schwarzem Oberteil mit langen Ärmeln. Krawatte oder Fliege in weiß oder schwarz möglich	Schwarzer Anzug mit weißem oder schwarzem Oberteil mit langen Ärmeln. Krawatte oder Fliege in weiß oder schwarz möglich
B Lat.	Gemäß IDSF-Kleiderordnung, jedoch keine Dekoration	Gemäß IDSF-Kleiderordnung, jedoch keine Dekoration	
A Std.	Gemäß IDSF-Kleiderordnung. Anstatt Frack auch schwarzer Anzug mit weißem oder schwarzem Oberteil mit langen Ärmeln möglich. Krawatte oder Fliege in weiß oder schwarz möglich.	Gemäß IDSF-Kleiderordnung. Anstatt Frack auch schwarzer Anzug mit weißem oder schwarzem Oberteil mit langen Ärmeln möglich. Krawatte oder Fliege in weiß oder schwarz möglich.	Gemäß IDSF-Kleiderordnung. Anstatt Frack auch schwarzer Anzug mit weißem oder schwarzem Oberteil mit langen Ärmeln möglich. Krawatte oder Fliege in weiß oder schwarz möglich.
A Lat.	Gemäß IDSF-Kleiderordnung, jedoch keine Dekoration	Gemäß IDSF-Kleiderordnung, jedoch keine Dekoration	
S Std.		Gemäß IDSF-Kleiderordnung. Anstatt Frack auch schwarzer Anzug mit weißem oder schwarzem Oberteil mit langen Ärmeln möglich. Krawatte oder Fliege in weiß oder schwarz möglich.	Gemäß IDSF-Kleiderordnung. Anstatt Frack auch schwarzer Anzug mit weißem oder schwarzem Oberteil mit langen Ärmeln möglich. Krawatte oder Fliege in weiß oder schwarz möglich.
S Lat.		Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung

# F

## 8.4 Kleidung der Partnerin für Jugend-, Haupt- und Seniorengruppen:

Start-klasse	Jugendgruppe	Hauptgruppen	Seniorengruppen
D Std.	Tageskleidung ohne Zierat	Tageskleidung ohne Zierat	Tageskleidung ohne Zierat
D Lat.	wie Standardtänze	wie Standardtänze	wie Standardtänze
C Std.	Tageskleidung oder Turnierkleid ohne Materialien mit Glitzereffekt	Tageskleidung oder Turnierkleid	Tageskleidung oder Turnierkleid
C Lat.	wie Standardtänze	wie Standardtänze	wie Standardtänze
B Std.	Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung
B Lat.	Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung	
A Std.	Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung
A Lat.	Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung	
S Std.		Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung
S Lat.		Gemäß IDSF-Kleiderordnung	Gemäß IDSF-Kleiderordnung

- 8.5 Definition Anzug: Als Anzug gilt Smoking oder Hose mit Sakko oder Hose mit Weste oder Hose mit Pullover oder Hose mit Pullunder. Krawatten und Fliegen sind auch in den D- und C-Klassen erlaubt. Dekoration: Jeglicher Zierat sowie Materialien mit Glitzereffekt sind nicht erlaubt, außer
- für Partner der S-Klasse in der Turnierart Latein,
  - für Partnerinnen der Hauptgruppen und Seniorengruppen in den C- bis S-Klassen,
  - für Partnerinnen der Jugendgruppe in der B- und A-Klasse.
- Für Partnerinnen der Jugendgruppe in der C-Klasse ist Zierat erlaubt, nicht jedoch Materialien mit Glitzereffekt.
- für Partnerinnen der Junioren II in der B-Klasse.
- Definition Zierat gemäß Anhang 8 TSO.  
Stoffe mit Glanzeffekt sind erlaubt, wenn dieser Effekt nicht durch zusätzlich aufgebrauchte Materialien erreicht wird.

B-, A-, S-Klasse Latein: Durchsichtige Materialien beim Oberteil des Herren sind nur als Dekorations- und nicht als Grundmaterial erlaubt. Der Anteil des durchsichtigen Materials darf nicht mehr als 25 Prozent betragen.

Definition Oberteil gemäß Anhang 8 TSO. (*Hemd, Shirt, Rolli*)

Oberteile sind grundsätzlich nur ohne Schrift- und andere Aufdrucke erlaubt (Ausnahme: Aufdrucke und Werbelogos gemäß DTV-Werbeordnung).

- 8.6 Bei groben Verstößen gegen die Grundsätze von Sitte und Anstand sowie bei Verstößen gegen die Bestimmungen gemäß Ziffern 8.1 – 8.5 hat der Turnierleiter das Recht, Paare von der Turnierteilnahme auszuschließen.

## **9 Ergänzende Bestimmungen**

### **9.1 Auslandsstarts**

9.1.1 Paare dürfen bei Auslandsstarts nur in den Wettbewerbsarten, Startgruppen, Startklassen, Turnierarten und Turniertänzen teilnehmen, für die sie im DTV zugelassen sind. Ausnahmen bewilligt auf Antrag über den LTV der DTV-Sportwart.

9.1.2 Auslandsstarts – außer im kleinen Grenzverkehr, d. h. für mit dem Ausland durch das DTV-Präsidium vertraglich vereinbarte Regionen im In- und Ausland – sind anmelde- und zustimmungspflichtig, außer bei Anforderung durch das DTV-Präsidium. Anmeldungen müssen durch den Verein über den LTV an die DTV-Geschäftsstelle spätestens 21 Tage (Poststempel) vor dem Start erfolgen.

9.1.3 Auslandsstarts – außer im kleinen Grenzverkehr – kann nur zugestimmt werden, wenn die Einladung vom oder über den ausländischen Verband

9.1.4 Zustimmungen zu Auslandsstarts werden für Paare der D- bis B-Klassen in den Einzelwettbewerben nur bei Starts in vergleichbaren Startklassen erteilt.

9.1.5 Zustimmungen zu Starts im kleinen Grenzverkehr gelten als erteilt, wenn das betreffende Turnier im Wettkampfkalender im DTV-Verbandsorgan veröffentlicht wurde. Für alle sonstigen Auslandsstarts bedürfen sie der Zustimmung durch den DTV-Sportwart.

9.1.6 Platzierungen und Aufstiegspunkte im kleinen Grenzverkehr sind vom Vereinssportwart in das Startbuch des betreffenden Paares einzutragen.

### **9.2 Lizenzen für Aktive und Lizenznutzung**

9.2.1 Turnierleiter- und/oder Wertungsrichterlizenzen für Aktive müssen für den Verein ausgestellt sein, für den sie starten. Sofern ein Aktiver in den Wettbewerbsarten Einzel und Formationen für unterschiedliche Vereine startet, müssen die Lizenzen auf den Verein ausgestellt werden, der auf der Startkarte des Einzelwettbewerbs angegeben ist. .